



# Moorklimawirt\*innen - Moorschutz mit der Landwirtschaft

Moor- und Klimaschutz (MoKli) - Praxistaugliche Lösungen mit Landnutzern realisieren

Partner im



UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



1

## Moorschutz = (günstiger) Klimaschutz

### Zahlen und Fakten:

- Bewirtschaftung trockengelegter Moore: 7% der landwirtschaftlichen Nutzfläche verursachen ca. 1/3 der Klimabelastung aus der Landwirtschaft
- Kosten pro eingesparter t CO<sub>2</sub>-Äquiv. bei Moorschutz: 30-80 € (zum Vergleich Biogas 150 €, Wärmedämmung 400-500 €)

*Zahlen von GMC, aus Drösler & Freibauer 2012, Drösler et al. 2011, Bay. LfU div*



2

## Moor-Klimawirt – warum ein neues Berufsbild?

- Identität als Landwirt ist die Grundlage
- Produktionszweig Klimaschutz
- erleichtert den Paradigmenwechsel
- verbindet Ökonomie und Ökologie
- Vorbildfunktion für Berufskollegen



3

## Moor-Klimawirt – ein neues Berufsbild

Ein (Moor-)Klimawirt ist ein Landwirt, der Klimaschutzleistungen bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Moorböden oder anderen organischen Böden erbringt.

Die Klimaschutzleistung erfolgt über die Minderung von Treibhausgas-Emissionen bzw. der Fixierung von Kohlenstoff durch Wasserstandsanhebung auf mindestens schwach torfzehrende Verhältnisse bis zum Erhalt hoher, moortypischer Wasserstände.



4

## Herausforderungen für den Einzelbetrieb

- Produktionszweig ist meist einzelbetrieblich nicht umzusetzen  
=> kooperative Modelle; Freiwilligkeit?  
Wasser- und Bodenverbände
- Langfristige Produktionsumstellung erfordert langfristige Finanzierung
- Wasserverfügbarkeit
- Umstellungsdauer



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Liselotte Unseld  
Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Ansbach  
Tel. 0981/18 00 99-16  
L.Unseld@DVL.org



## Herausforderung: Finanzierung langfristig lösen

### Generell:

- Finanzierungs-/Förderhorizont mindestens 20 Jahre/auf ewig
- Einrichtungskosten
- Perspektivisch: Finanzierung eines gesellschaftlichen Ziels statt Förderung

### Gemeinsame Agrarpolitik:

- Paludi-Dauerkulturen (Rohrkolben, Schilf) nicht in der 1. Säule förderfähig (keine Direktzahlungen)
- Förderzeiträume für 2.-Säule-Maßnahmen (AUKM) für eine dauerhafte Vernässung zu kurz

### Private Mittel:

- Naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe
- CO<sub>2</sub>-Zertifikate (Ausgleichsagentur erwirbt ein Kompensationspotenzial)



GREIFSWALD  
MOOR  
CENTRUM



Deutscher Verband für  
Landschaftspflege